



Effiziente Kochöfen zum Schutz der Gesundheit und Wälder

Saubere Kochöfen, Nyungwe, Ruanda

Der Nyungwe Forest Nationalpark im Südwesten Ruandas beheimatet einen der größten Bergregenwälder Afrikas und damit eine enorme Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten. Das Gebiet um den Park ist jedoch sehr dicht besiedelt. Die Bevölkerung wächst stark, braucht immer mehr Brennholz und gefährdet somit dieses einzigartige Ökosystem.

Unser Klimaschutzprojekt ermöglicht den Haushalten, ihren Holzverbrauch zu reduzieren. Traditionell kochen die Familien hier über einem offenen Drei-Steine-Feuer. Das ist ineffizient und aufgrund der starken Rauchbelastung auch eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit. Über das Projekt werden effiziente Kochöfen aus lokalem Lehm und Sand eingeführt. Das so genannte Canarumwe-Modell wird von einer lokalen Kooperative hergestellt und verbraucht zwei Drittel weniger Brennstoff als das Drei-Steine-Feuer. Die Öfen werden zu so geringen Kosten angeboten, dass auch einkommensschwache Haushalte unterstützt werden. Die üblichen weisen Frauen für das MPD sind zuständig sind, profitieren sie und ihre Kinder besonders von dem Projekt.

Wie funktioniert Klimaschutz mit Kochöfen?

In vielen ärmeren Regionen der Welt kochen Familien auf offenem Feuer, oft in geschlossenen Räumen. Dabei ist die Energieeffizienz gering, es gehen große Mengen an Energie ungenutzt verloren. Saubere Kochöfen sind oft einfache Vorrichtungen aus Metall oder Ton, die aber die zugeführte Energie besser nutzen. Die Familien sparen damit Brennstoffe und CO₂. Manchmal werden die Öfen auch in Kleinunternehmen eingesetzt.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 1 · Keine Armut

Mehr Zeit, um für ein Einkommen zu sorgen.

SDG 3 · Gesundheit und Wohlergehen

Rückgang von Atemwegs- und anderen Krankheiten durch weniger Rauch beim Kochen.

SDG 4 · Hochwertige Bildung

Mehr Zeit für Bildung und Schule.

SDG 5 · Geschlechtergleichheit

Bessere Gesundheit und weniger unbezahlte Arbeit insbesondere für Frauen und Kinder.

SDG 7 · Bezahlbare und Saubere Energie

Sauberes und wirtschaftliches Kochen für alle Haushalte im Projektgebiet.

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt spart knapp 10.000 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

SDG 15 · Leben an Land

Schutz der biologischen Vielfalt im Nyungwe-Nationalpark mit über 300 Vogelarten und 13 registrierte Primaten, darunter Schimpansen und Colobus.



Projektstandard

Gold Standard VER (GS VER)

Technologie

Saubere Kochöfen

Region

Nyungwe, Ruanda

Jährliches Volumen

10.000 t CO₂e

Verifiziert von

SustainCERT

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1197